Ausgabe 23
Februar/März 2022

mea Kids®

Wunder der Welt

mea meine apotheke

Einmal …

… saßen der kleine Tiger und der kleine Bär auf ihrem gemütlichen Sofa und guckten Löcher in die Luft. Ein frostiger Wind pfiff um ihr Häuschen. In der Stube bullerte der alte Ofen vor sich hin, seine Wärme lullte die beiden Freunde ein.

Da sagte der kleine Tiger zum kleinen Bären: »Erzähl mir doch eine spannende Geschichte, ja?« Der kleine Bär überlegte kurz, und dann fing er an zu erzählen: von einem fernen Land mit unwirtlichen Gebirgen und lebensfeindlichen Wüsten, in denen räuberische Reiter den einsamen Wanderer überfielen und ihn … »Nein, nicht so etwas«, unterbrach ihn der kleine Tiger, »das macht mir Angst!«

Der kleine Bär dachte nach, und nach einer Weile begann er erneut: Er erzählte dem Tiger von den Wundern der Welt. Er erzählte von Häusern, die bis zu den Wolken wachsen; von Wüstenoasen, durch deren Kanäle grünes, gelbes und rotes Wasser fließt; von riesigen Wäldern, durch die unbekannte Tiere streifen; von Kontinenten aus blau schimmerndem Eis und von vielem mehr.

Bis tief in die Nacht erzählte der kleine Bär, und der kleine Tiger hörte schweigend zu und unterbrach seinen Freund kein einziges Mal.

In dieser Nacht machte der kleine Tiger kein Auge zu, immerfort musste er an die wundersamen Orte in den entlegensten Winkeln der Erde denken.

Am nächsten Morgen war der Entschluss gefasst: Jetzt und sofort wollte der kleine Tiger so viele dieser Orte wie möglich mit eigenen Augen sehen. »Brechen wir auf!«, rief er dem Bären zu, der gerade aus seinem Bettchen gepurzelt war und nun verschlafen in der Küche stand. »Aufbrechen? Wohin?«, fragte der kleine Bär.

»Wunder gucken!«, antwortete der kleine Tiger und zog einen Koffer unter dem Sofa hervor.

»Aber das geht nicht!«

Denn der kleine Bär wusste gar nicht, wo die Orte, von denen er erzählt hatte, lagen – und ob es sie überhaupt wirklich gab. Womöglich hatte er so manchen wundersamen Ort beim Erzählen überhaupt erst erfunden.

Aber das wollte er seinem Freund nicht gestehen. »Warum geht das nicht?«, fragte der kleine Tiger empört und stopfte allerlei »möglicherweise nützliche« Dinge in den Koffer: einen Kleiderhaken, ein Messer ohne Klinge, an dem der Griff fehlte, ein Stück von einem Springseil …

Der kleine Bär suchte nach überzeugenden Gründen, warum solches Reisen nicht möglich sei, doch der kleine Tiger wollte nichts davon gelten lassen: Zu gefährlich – Zusammen müssen wir nichts fürchten! Zu weit – Wir haben Zeit! Zu teuer – Wir sind sparsam! Wir brauchen ein Auto – Wir leihen uns eines! Von wem? – Von Tante Gans? Die hat doch gar keins! – Egal!

Der kleine Bär stöhnte laut auf: Er wusste, wie starrsinnig sein Freund sein konnte, aber so viel Starrsinn hatte er beim kleinen Tiger noch nicht erlebt.

Irgendwann wurde dem kleinen Bären klar: Er musste seinem Freund die Wahrheit sagen. »Du …«, begann er, »ich muss dir mal eben etwas sagen …«

Der kleine Tiger hörte seinem Freund ruhig zu. Dabei guckte er ein wenig traurig, aber nicht allzu sehr traurig.

Und als der Bär mit dem Satz endete: »Das Wundersame an manchen Wundern ist doch, dass sie immer in weiter Ferne bleiben, also praktisch unerreichbar sind …«, da strahlte der kleine Tiger und umarmte seinen Freund gerührt. »Du musst mir nur immer wieder mal von deinen Wundern erzählen, ja?«, sagte der kleine Tiger. »Denn das ist doch auch ein Wunder, dass ich einen Freund habe, der so tolle Wunder erfindet, was?«, und er zwinkerte dem kleinen Bären zu.

KURIOS

Vor 2000 Jahren kratzten Menschen riesige geometrische **FIGUREN UND TIERABBILDUNGEN** in den Boden der Nazca-Wüste in Peru. Die teils mehrere Hundert Meter großen Figuren bestehen aus jeweils einer bis zu 20 Kilometer langen Linie. Weil sie nur aus großer Höhe zu erkennen sind, blieben sie bis vor 100 Jahren unentdeckt.

EIN GEYSIR ist eine natürliche heiße Quelle, die immer wieder Wasser in Fontänen ausstößt. Der meist schlafende Geysir im Yellowstone-Nationalpark (USA) spuckte kürzlich Müll aus, der vermutlich vor Jahrzehnten in seinen Schlund geworfen wurde: Münzen, Glasscherben, Babyschnuller ...

Viele Wunder unserer Erde sind **STARK BEDROHT**, sei es durch Zerstörung von Menschenhand oder durch Klimawandel und Luftverschmutzung. Die Erhaltung besonders der Naturwunder sollte uns allen superwichtig sein!

Das Volk der Khasi in Indien baut **BRÜCKEN**, ohne einen Cent für Baumaterial auszugeben. Es lässt einfach die Wurzeln von Gummibäumen über Schluchten und Flüsse zu begehbaren, bis zu 30 Meter langen Brücken wachsen. Das dauert rund 15 Jahre.

AUSMALEN

Wunderwelt Regenwald

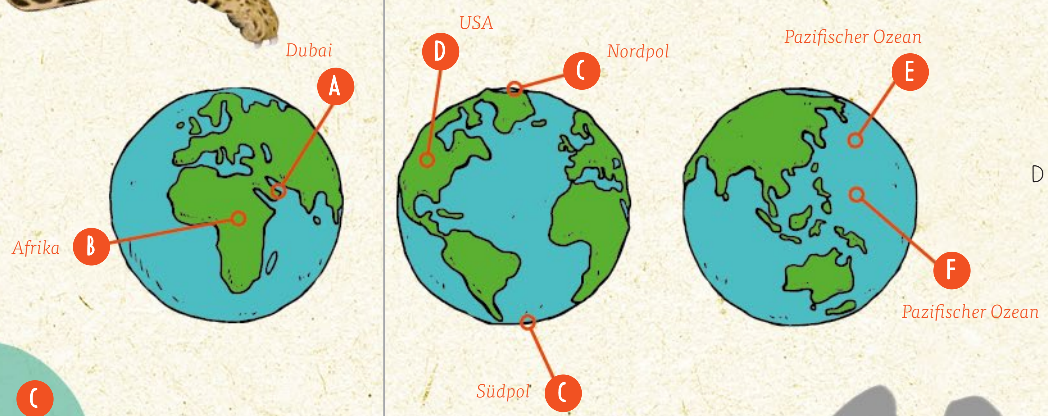
Male die Tiere und Pflanzen in buntesten Farben aus und lass den Tropenwald erwachen!

Die erstaunlichsten

Wunderrekorde der Welt

A HÖCHSTES GEBÄUDE

Dubai: Burj Khalifa
Höhe: 829,8 Meter
Der Wolkenkratzer im Wüstenstaat hat 163 Stockwerke und ist noch aus 100 Kilometer Entfernung zu sehen.



B SCHNELLSTES LANDTIER

Afrika: Gepard
Höchstgeschwindigkeit: 93 km/h
Das Raubtier beschleunigt in 3 Sekunden auf 90 km/h – schneller als die meisten Autos!

C WUNDERBARSTE LICHTER

Nord- und Südpol: Polarlichter
Das wunderschöne grüne oder blau-violette Leuchten am Nachthimmel der Polarregionen entsteht, wenn Sonnenwinde auf die Erde treffen.

Berliner Fernsehturm
368 m

D HEIßESTER ORT

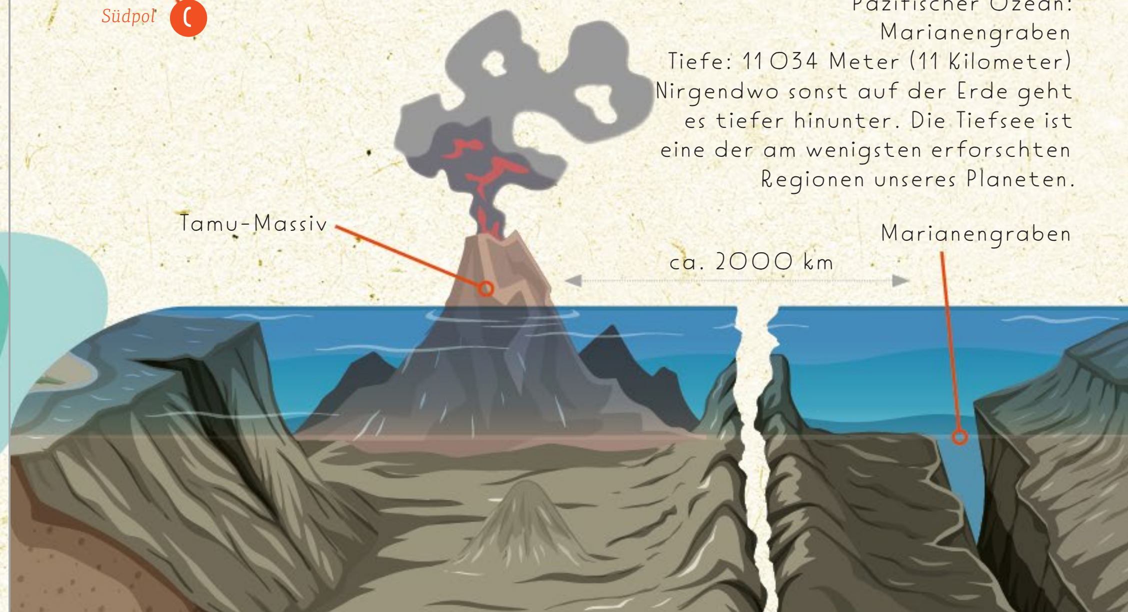
USA: Death Valley
Gemessene Temperatur: 56,7 Grad Celsius
Auf dem Boden im »Tal des Todes« kann man durchaus ein Ei braten, so heiß ist es hier.

E GRÖßTER VULKAN

Pazifischer Ozean: Tamu-Massiv
Länge: 650 Kilometer;
Breite: 450 Kilometer
Das riesige Massiv wurde erst 2013 am Meeresgrund entdeckt; kein anderer Vulkan ist so gigantisch.

F TIEFSTER PUNKT DER ERDE

Pazifischer Ozean: Marianengraben
Tiefe: 11 034 Meter (11 Kilometer)
Nirgendwo sonst auf der Erde geht es tiefer hinunter. Die Tiefsee ist eine der am wenigsten erforschten Regionen unseres Planeten.



QUIZ

Kniffliges

FÜR WUNDEREXPERTEN

Hast du die beiden vorherigen Seiten aufmerksam durchgelesen? Dann kannst du bestimmt unser folgendes Fragequiz lösen.

1

Wie heißt der heißeste Ort der Welt?

A Schweißhausen
B Tal des Todes
C Hitzonien

2

Welches ist der tiefste Punkt der Erde?

A Neandertal
B Berliner U-Bahn
C Marianengraben

3

Welches ist das schnellste Landtier?

A Rennmaus Rolf
B Weinbergschnecke
C Gepard

4

Wann wurde der größte Vulkan entdeckt?

A neulich
B 2013
C vor ca. 12345,67 Jahren

5

Was lässt Polarlichter entstehen?

A Sonnenwinde
B Lagerfeuer
C Freiluftkino

* Die Lösung findest du auf der Rückseite des Heftes.

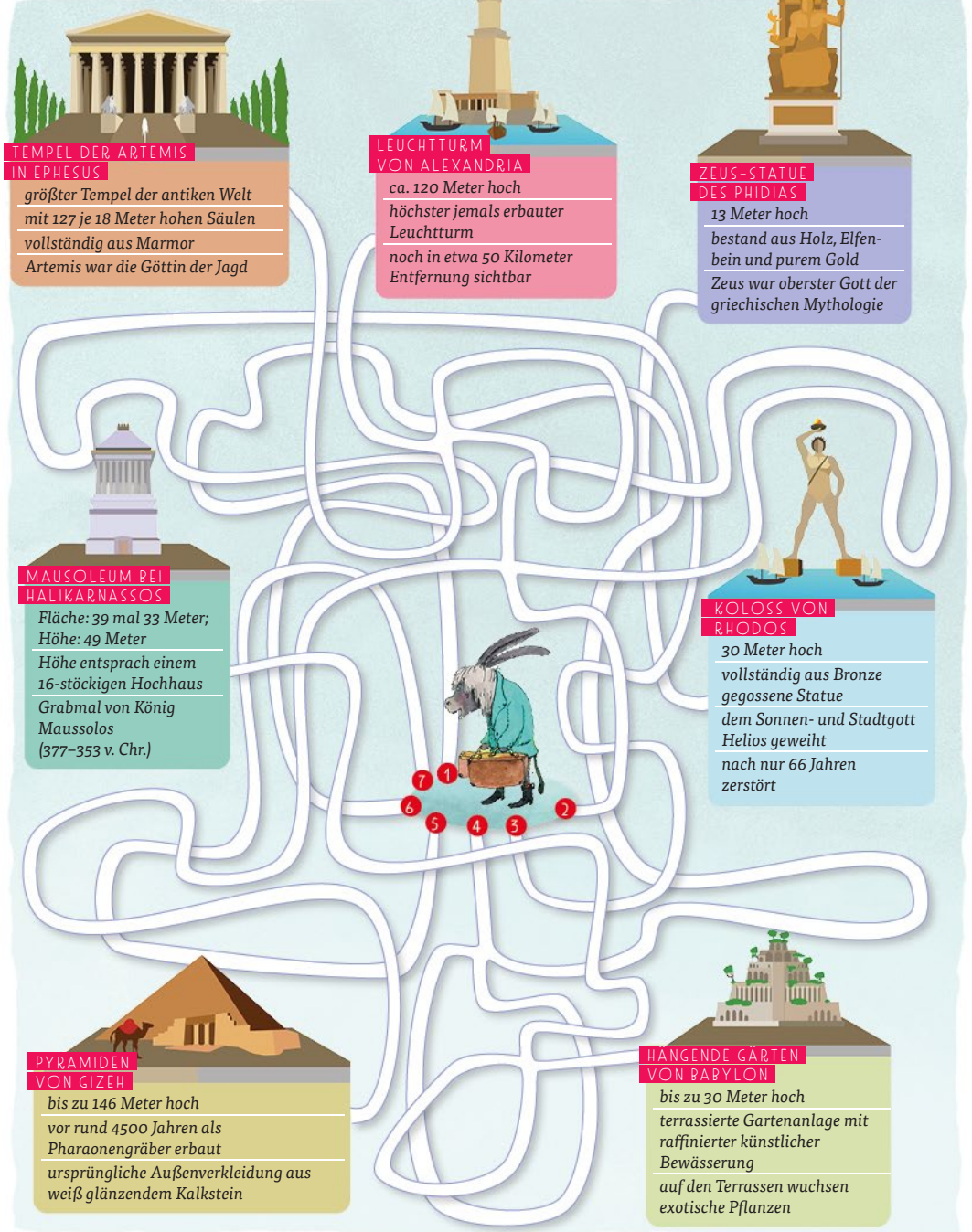
WUNDER UNTER WASSER

MALEN

In den Ozeanen schwimmen Fische mit bunt schillernden Farben und tollsten Mustern. Male die Muster und Farben der Partnerfische möglichst genau nach! Findest du die richtigen Farben und Formen, um die Blubberblasen verschwinden zu lassen?

RATEN

Der Reiseesel Mallorca ist unterwegs zu den berühmten sieben Weltwundern. Was er nicht weiß: Nur eines davon ist heute noch erhalten. Folge den Linien und finde heraus, wo die Reise des Esels glücklich endet.



* Die Lösung findest du auf der Rückseite des Heftes.

BASTELN

CLEVER DURCHS LABYRINTH

Wundersame Labyrinthe faszinieren die Menschen seit Langem – wehe dem, der sich in einem verirrte … Für unser Labyrinth brauchst du Köpfchen und Geschick – beim Basteln und beim Spielen!

SO GEHT'S:

- Bestimme zuerst Start- und Zielpunkt.
- Lege die Materialien (Kartonstreifen, Kronkorken, Strohhalme, Muscheln, Knöpfe etc.) zu einem spannenden Labyrinth aus. Die Materialien sollten hoch genug sein, damit die Kugel bzw. Murmel nicht über sie hinwegläuft.
- Klebe die Materialen erst fest, wenn du mit den (Irr-)Wegen durchs Labyrinth zufrieden bist!
- Für ein aufregendes Murmelwettrennen kannst du die Zeit stoppen.

DU BENÖTIGST:

- Kartondeckel
- Karton
- Strohhalme etc.
- Schere
- Klebstoff
- Murmeln, Perlen
- evtl. Stoppuhr

BASTELTIPP

Überprüfe vor dem Festkleben der Hindernisse, ob die Murmel auch überall durch die Wege passt.

Nächste Ausgabe ab April 2022:

Eine runde Sache: EIER

IMPRESSUM

Herausgeber
Sanacorp Pharmahandel GmbH
Semmelweisstraße 4, 82152 Planegg

Druckerei
Karl Krauß e. Kfm., KK-Druck
Bunsenstraße 2–4, 82152 Planegg

Verantwortlicher Redakteur im Sinne des Presserechts
Manuel Kuhn
Sanacorp Pharmahandel GmbH
Semmelweisstraße 4, 82152 Planegg

Redaktion
Matthias Liesendahl, Berlin

Grafik/Design
Martina Schydlo, Berlin

Janosch-Motive
(teilweise bearbeitet von Martina Schydlo)

© 2022 Janosch film & medien AG, Berlin

In dem Druckwerk enthaltene Abbildungen unterliegen den Rechten der jeweils angegebenen Person bzw. Institution und dürfen nicht ohne Erlaubnis der Person oder Institution weiterverwendet werden.

LÖSUNGEN

KNIFFLIGES FÜR WUNDEREXPERTEN
1B; 2C; 3C; 4B; 5A

RATEN
WEG 2
führt den Reiseesel zu den Pyramiden von Gizeh, dem einzigen erhaltenen Weltwunder der Antike.

www.meineapotheke.de/kids-magazin

MSO2 KK 22